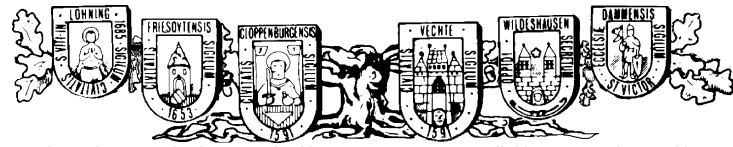


# Münsterländische Tageszeitung

ÜBERPARTEILICHE CHRISTLICHE UNABHÄNGIGE HEIMATZEITUNG IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND · GEGRÜNDET 1881 IN CLOPPENBURG



OM Online Die News-App



Montag, 27. Juni 2022 · 142. Jahrgang

Cloppenburger Nachrichten · Wochenblatt von 1881 · Löniger Volksblatt · Friesoyther Tageblatt

26. KW · Nr. 147 · Mo.-Fr. 1,60 € · Sa. 2,10 € · H5020



**Buntes Cloppenburg**  
600 Teilnehmer beim „CSD-Umzug“ ▶ SEITE 8

**Schulentlassung**  
Haupt- und Realschule Saterland überreicht Schlusszeugnisse ▶ SEITE 9



**Altenoythe feiert**  
Königspaar Löschen ist inthronisiert ▶ SEITE 13

## GUTEN MORGEN

### Busenfreunde

Auf Regen folgt Sonne. Das ist so offensichtlich wie die Aussage: Wasser ist nass. Apropos Wasser: Erinnern Sie sich noch an den Gerichtsentcheid in Göttingen? Dort hatte eine Person geklagt, weil sie nicht oberkörperfrei baden durfte. Der Grund: die sekundären Geschlechtsmerkmale – Brüste. Dann das Urteil: An Wochenenden dürfen alle oberkörperfrei in Göttingen baden. Das schlug hohe Wellen. Und jetzt kommen wir zu einer Sache, die offensichtlich nicht hätte sein können: Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov finden es 46 Prozent der männlichen Befragten „sehr gut“ oder „eher gut“, dass es in ersten Bädern erlaubt ist, zu bestimmten Zeiten weibliche Oberkörper nackt zu zeigen. Wow, damit konnte wirklich keiner rechnen. Nun gut, für mich war es eine Art Prophezeiung. Die meisten Männer sind halt einfach Busenfreunde. ▶ SEITE 6 (max)

## AUS DER REGION

### Vermisster Joe lebendig gefunden

**Oldenburg.** Nach 8 Tagen intensiver Suche nach dem vermissten 8-jährigen Joe kam die erlösende Nachricht der Polizei: Joe lebt. Ein Spaziergänger hatte im Stadtteil Donnerschwee Samstagfrüh gegen 6.20 Uhr ein leises Wimmern aus der Richtung eines Kanaldackels gehört und den Notruf gewählt. Die Einsatzkräfte fanden den Jungen im Gullyschacht. Ihm gehe es den Umständen entsprechend, sagt eine Sprecherin des Klinikums Oldenburg. ▶ SEITE 4

## WETTER



Tag: 22 °  
Nacht: 11 °

▶ SEITE 12

## KONTAKT

**Abo-Service:** Tel. 04441-9560400  
Fax 04441-9560410

E-Mail: [service@om-vertrieb.de](mailto:service@om-vertrieb.de)

**Redaktion:** Tel. 04441-9560300  
Fax 04441-9560310

E-Mail: [redaktion@om-medien.de](mailto:redaktion@om-medien.de)

**Anzeigen:** Tel. 04471-178-0  
Fax 04471-17830

E-Mail: [vermarktung@om-medien.de](mailto:vermarktung@om-medien.de)

[www.om-online.de](http://www.om-online.de)



## Scholz: G7 geschlossen und entschlossen

Führende Demokratien treffen sich in Bayern

**Elmau** (dpa). Die sieben führenden demokratischen Wirtschaftsmächte stellen sich als geschlossene Gemeinschaft dem russischen Präsidenten Wladimir Putin entgegen. „Uns eint der Blick auf die Welt, uns eint auch der Glaube an die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit“, betonte Kanzler Olaf Scholz (SPD) am Sonntag beim G7-Gipfel im bayerischen Elmau. Alle G7-Staaten seien besorgt über die gegenwärtigen Krisen. Der Bundeskanzler zeigte sich dennoch optimistisch: „Die G7 sind eine gute Gemeinschaft, um gemeinsame Antworten zu entwickeln auf die Herausforderungen unserer Zeit.“ Es sei wichtig, dabei entschlossen und geschlossen zu handeln.

Der G7-Gipfel dauert bis Dienstag. Zur Staatengruppe gehören neben Deutschland und den USA auch Kanada, Großbritannien, Frankreich, Italien und Japan. Biden ist zum ersten Mal seit seiner Amtsübernahme im Januar 2021 in Deutschland.

Scholz betonte nicht nur die Geschlossenheit der G7, sondern auch jene der Europäischen Union und der Nato. Alle drei hätten von Anfang an entschlossen gehandelt, als es um die Unterstützung der Ukraine ging. „Man kann sicher sagen, dass Putin nicht damit gerechnet hat und ihm das unverändert Kopfschmerzen bereitet.“

Scholz und US-Präsident Joe Biden beschworen ihre enge Kooperation gegen Putin. „Deutschland und die USA wer-

den immer gemeinsam handeln, wenn es um Fragen der Sicherheit der Ukraine geht“, sagte der Kanzler nach einem Treffen mit Biden. Der US-Präsident unterstrich, die Geschlossenheit sei zu einem nicht geringen Teil auch Scholz' Verdienst. „Sie haben einen unglaublichen Job gemacht“, sagte Biden.

Neben der Ukraine stand der künftige Umgang mit China im Mittelpunkt des ersten Gipfeltags. Die G7-Runde will Peking mit einer globalen Infrastruktur-Initiative Konkurrenz machen. Nach Bidens Angaben rief sie dazu formell eine „Partnerschaft für Globale Infrastruktur“ ins Leben. Das 2021 angekündigte Vorhaben soll eine Alternative zum 2013 von China gestarteten Projekt „Neue Seidenstraße“ sein, mit dem das autoritär regierte Land neue Handelswege nach Europa, Afrika, Lateinamerika und in Asien erschließt.

Konkrete Finanzzusagen aus dem Kreis der G7 wurden im Kampf gegen die Hungersnot erwartet, die vor allem in Ostafrika herrscht und sich angesichts steigender Getreidepreise im Zuge des Krieges noch verschärft. Das Thema dürfte am Montag zur Sprache kommen.

Die hohen Energiepreise spielen in Elmau ebenfalls eine Rolle. Dabei geht es unter anderem um eine internationale Preisobergrenze für russisches Öl. Die Runde sei auf einem guten Weg, hier eine Einigung zu finden, hieß es in deutschen Regierungskreisen. ▶ SEITE 3

## 2897 Sportler laufen den Hasetal-Marathon



„Dabei sein ist alles“, lautete das Motto bei der 20. Auflage des Löniger Remmers Hasetal-Marathons. 2897 Aktive

machten sich bei hochsommerlichen Temperaturen auf die Strecken vom Bambinital-Lauf bis hin zur Marathondis-

tanz. Über die 42,195 Kilometer siegte zum sechsten Mal in Folge Elias Sansar.

Foto: Wulfers ▶ SEITE 19

## Angeblich Vermisste ist nicht aufzufinden

Mann zeigt der Polizei einen Notfall an / Gesuchte ist aber aktuell im Urlaub

**Barßel** (rok). Einem falschen Alarm mussten Beamte des Polizeikommissariats Friesoythe am Samstag nachgehen. Ein 39 Jahre alter Mann aus Edewecht hatte mitgeteilt, dass seine weibliche Begleiterin (43 Jahre) ins

Wasser des „Nordloher-Barßeler Tiefs“ gegangen sei. Hier wollte sie sich angeblich wegen der hohen Temperaturen abkühlen. Da sie nicht mehr zu sehen gewesen sei, habe er die Rettungskräfte verständigt.

Die Suche mit Polizeihubschrauber, Tauchern von THW und DLRG sowie der Feuerwehr verlief negativ. Ermittlungen ergaben, dass sich die Vermisste aktuell nicht in Barßel, sondern im Urlaub befindet.

## NRW steuert auf Schwarz-Grün zu

Parteien billigen Koalitionsvertrag / Wahl von Wüst am Dienstag

**Bonn/Bielefeld** (dpa). Das bevölkerungsreichste Bundesland Nordrhein-Westfalen bekommt erstmals eine schwarz-grüne Landesregierung: Die Basis beider Parteien billigte das Bündnis am Wochenende mit jeweils starken Voten. Nachdem die Landespartei am Samstag in Bonn und Bielefeld klar Ja zum ausgehandelten Koalitionsvertrag sagten, steht der Wiederwahl von Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) am Dienstag im Düsseldorf Landtag praktisch nichts mehr im Weg.

Da CDU und Grüne über eine komfortable Mehrheit von 115 der 195 Mandate verfügen, sind bei der geheimen Abstimmung

keine Überraschungen im Fünf-Parteien-Parlament zu erwarten. Damit wird sich die Zahl der schwarz-grünen Zweier-Bündnisse in Deutschland absehbar erweitern: Auch in Schleswig-Holstein sollen an diesem Montag Parteitage über den fertig ausgehandelten Koalitionsvertrag beschließen. In Hessen und Baden-Württemberg funktionieren Koalitionen zwischen CDU und Grünen schon seit Jahren.

Sowohl Wüst und die Landespartei der Grünen, Mona Neubaur, als auch CDU-Bundesparteichef Friedrich Merz hatten vor den Abstimmungen eindringlich an ihrer Basis dafür geworben, den 146

Seiten starken „Zukunftsvertrag für Nordrhein-Westfalen“ anzunehmen. Für die Christdemokraten war die Sache nach nur einer knappen Stunde und einer einzigen Wortmeldung geritzt: Nach der Abstimmung per Handzeichen sprach das Parteipräsidium von einer „überwältigenden Mehrheit“ bei nur 4 Gegenstimmen in den Reihen der rund 580 anwesenden Delegierten.

Bei den Grünen hingegen wurde in Bielefeld 6 Stunden diskutiert. Die Grüne Jugend hatte dazu aufgerufen, den Koalitionsvertrag abzulehnen. Am Ende stimmten 216 Delegierte mit Ja, 30 mit Nein, 8 enthielten sich.



## Emsteker Wehr rettet Reh

Für eine ungewöhnliche Tierrettung rückte die Emsteker Feuerwehr am Samstag aus: Ein Reh steckte in einem Tor fest. Um es zu beruhigen, wurde das Tier mit

einer Decke abgedeckt. Danach wurden die Torstäbe mit einem Spreizer geweitet, so dass das Reh flüchten und in einem Feld Deckung suchen konnte. Foto: Vaske



Los geht's: Mit geballtem Ehrgeiz nahmen die Schüler die 1800-Meter in Angriff. Mit fast 400 Startern waren die Läufe der Mädchen und Jungen neben dem Halbmarathon die Distanzen mit den meisten Teilnehmern. Fotos: Wulfers

## Elias Sansar macht das halbe Dutzend voll

Seriensieger gewinnt 20. Auflage des Remmers-Hasetal-Marathons zum sechsten Mal / 2897 Teilnehmer am Start

VON ROLF WULFERS

**Löningen.** Als „Sommerabend-Lauffest“ wird das größte Sportevent im Kreis Cloppenburg bezeichnet und ein grandioses Fest war es allemal: Nach dreijähriger coronabedingter Pause war endlich wieder eine Präsenzveranstaltung möglich und die

achtköpfige Organisationscrew des VfL Löningen hatte zusammen mit 550 Helfern ganze Arbeit geleistet. Strahlende Gesichter bei Aktiven und tausenden Zuschauern in der Löninger City und entlang der idyllischen Strecke – gepaart mit reichlich Lob – waren überall zu vernehmen.

So war Stefan Beumker, Mitglied im Orga-Team, auch rundum zufrieden. Zwar wurden die erhofften 3000 Anmeldungen mit der Zahl von 2897 nicht ganz erreicht, was die prächtige Stimmung indes ganz und gar nicht trübte. „Wir hatten einige Anmeldungen, die wohl auf Corona oder die Hitze zurückzuführen

sind. Vor allem die Nachmeldungen waren nicht ganz so viele wie 2019. Wir sind aber alle super zufrieden. Die ganze Organisation hat bestens funktioniert und die anschließende Party war einfach mega. Ich kann mich nicht erinnern, den Löninger Markt einmal so voll gesehen zu haben.“

Apropos Hitze: Vor allem den langen Strecken machten die hochsommerlichen Temperaturen doch mächtig zu schaffen. Rekorde waren bei Hitzegraden nahe und über der 30-Grad-Marke somit nicht zu erwarten. „Bei diesen Temperaturen wäre ich zu Hause gar nicht erst nach draußen gegangen“, schmunzelte eine Läuferin, nachdem sie gerade die 10 Kilometer gemeistert hatte.

Im Hauptlauf über die 42,195 Kilometer war er wieder einmal das Maß aller Dinge. Elias Sansar sicherte sich zum sechsten Mal in Folge den Sieg und freute sich hernach. „Die Stimmung auf der Strecke war super. Die ersten etwa acht Kilometer gingen ganz gut, aber danach wurde mir klar, dass es schwer werden würde. Aber da muss man durch und auch einmal beißen können. Marathon ist schließlich kein Kindergartenlauf.“

Der für Eintracht Bielefeld startende Ausnahmeläufer setzte sich gleich zu Beginn an die Spitze. Zur Halbzeit hatte er bereits einen Vorsprung von sechs Minuten, im Ziel waren es dann über 16 Minuten auf den zweitplatzierten Sebastian Heymann (SVA Salzbergen).



Foto: Wulfers

**Rundum zufrieden:**  
Stefan Beumker

Ebenfalls den Sprung aufs Siegerpodest schaffte der Dohrener Magnus Gödiker. Der wiederum wählte eine Anreise der ganz besonderen Art. Am frühen Morgen absolvierte der 48-jährige Triathlet im Duisburger Rheinrur-Bad die Schwimmdistanz von 3800 Metern, radelte hernach die 180 Kilometer nach Löningen und war pünktlich um 17 Uhr beim Marathonstart. Leichtes Joggen zum Tagesabschluss war für ihn allerdings keineswegs angesagt, denn er bewältigte die 42,195 Kilometer in 3:10:22 Stunden.



Im Ziel stürmisch bejubelt: Elias Sansar gewann erneut den Löninger Marathon in einer Zeit von 2:38:09 Stunden.

## Löninger Athleten nutzen den Heimvorteil

Carolin Hinrichs siegt über 5 Kilometer / Annasophie Drees mit Bestzeit über 10 Kilometer

**Löningen (rw).** Das Löninger Lauffest begann gleich einmal mit einem echten Highlight: Der Bambini-Lauf über etwa 300

Meter sorgte für ausgelassene Stimmung bei den zahlreichen Zuschauern im Zielbereich auf dem Marktplatz.

Mit enormem Ehrgeiz sprinteten die Kids Richtung Ziel, was manche Mutter als Begleitperson an ihre Grenze brachte. „Ich hab dich überholt, die Medaille kriege ich“, ließ der Steppke seine mit wenig passendem Schuhwerk und Handtasche ausgerüstete Mutter wissen, die mit dem Tempo ihres Sprösslings wohl nicht gerechnet hatte.

Danach waren die Schülerläufe angesagt, in denen die Lokalmatadoren des VfL Löningen ganz oben auf dem Treppchen landeten. Raphael Dome siegte bei den Jungen, die sich in der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften befindliche Lera Miller lief in einer eigenen Li-

ga. „Du musst dich beeilen, sonst ist sie vor dir da“, ließ Löningens Trainer Armin Beyer den Chronisten beim einige Meter

vom Ziel entfernten Start wissen. Der Tipp war durchaus angebracht, denn die Top-Athletin absolvierte die 1800-Meter-Distanz in gerade einmal 5:30 Minuten, gleichbedeutend mit einer deutlichen Verbesserung des Streckenrekords.

Auch die 5-Kilometer-Distanz war fest in Händen der VfL-Läuferinnen. Carolin Hinrichs siegte vor Schwester Sophie und Rubi Ostermann.

Auf der 10-Kilometer-Strecke triumphierte eine ehemalige Löningerin: Annasophie Drees (jetzt Bayer Leverkusen) verbesserte mit 35:33 Minuten ihre persönliche Bestleistung. „Am Anfang lief es gut, aber ab Kilometer sieben war ich nur noch im Tunnel. Super, dass ich unter 36 Minuten geblieben bin“, freute sich Drees.



Endspurt auf der Zielgeraden



Perfekt vorbereitet



**Persönliche Bestzeit:** Annasophie Drees absolvierte die 10 Kilometer in 35:33 Minuten.

### ERGEBNISSE

#### Marathon

Männer: 1. Elias Sansar (Bielefeld) 2:38:09 Stunden. 2. Sebastian Heymann (Salzbergen) 2:54:56. 3. Magnus Gödiker (Dohren) 3:10:22.  
Frauen: 1. Marta Owsiana (Polen) 3:34:12. 2. Eva Gaszek (Münster) 3:37:50. 3. Nehil Gezahegn Chali (Äthiopien) 3:44:05

#### Halbmarathon

Männer: 1. Eyob Solomun Behre (Essen) 1:10:35. 2. Maciek Miereczko 1:14:38. 3. Daniel Johanning (Garrel) 1:15:19.  
Frauen: 1. Worke Amena (Äthiopien) 1:23:01. 2. Edith Stiepel (Nordhorn) 1:31:27. 3. Verena Coordes (Weene) 1:36:34.

#### 10-Kilometer-Lauf

Männer: 1. Pascal Wedeken (Delmenhorst) 34:20. 2. Andreas Bröring (Ultra Sports) 35:06. 3. Erik Siemer (Osna-brück) 36:06.  
Frauen: 1. Annasophie Drees (Leverkusen) 35:33. 2. Luzie Rosenboom (Garrel) 42:52. 3. Heike Potrowski (Harlingerland) 43:04.

#### 5-Kilometer-Lauf

Männer: 1. Moritz Hartmann (Hildesheim) 17:14. 2. Christopher Eppe (Einen) 19:16. 3. Korbinian Germer (Oldenburg) 19:21.  
Frauen: 1. Carolin Hinrichs (Löningen) 18:24. 2. Sophie Hinrichs (Löningen) 19:36. 3. Rubi Ostermann (Löningen) 21:33.

#### Sportredaktion

Ludger Langosch/ll  
Telefon 04471/17848  
E-Mail: ludger.langosch@om-medien.de

Til Bettenstaedt/tib  
Telefon 04471/17853  
E-Mail: til.bettenstaedt@om-medien.de

Rolf Wulfers/rw  
Telefon 04471/17854  
E-Mail: rolf.wulfers@om-medien.de

Trapezbleche auf Maß!  
**WERKSVERKAUF**  
— Nordblech 18/137 für 13,95 €/m<sup>2</sup> —  
HEIMWERKERWOCHE ANGEBOT  
Mo. - Fr. von 13:30 - 16:30 Uhr  
Abholung nur mit Vorbestellung!  
gerade KW-Wochen RAL 8012, ungerade KW-Wochen RAL 7016  
HNB Nordbleche GmbH - Turmtannen 8-9 - 49451 Holdorf  
T. 05494 98056-0 - www.nordbleche.de